

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 23.07.2025 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10 a, Sportlerklausur, Vereinszimmer von 18:00 Uhr bis 21:25 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Daniel Roi

Mitglied

Tobias Köppe
Sandro Gruhne
Toni Köppe
Jörg Lieder
Helmut Römling
Marcel Urban

Mitarbeiter der Verwaltung

Stefan Hermann

Leiter Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel

Gäste

André Krillwitz

Stadtrat

abwesend:

Mitglied

Uwe Loutchan
Ralf Saalbach

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 23.07.2025, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.05.2025	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Aufhebung Gefahrenabwehrverordnung über die Anzeigepflicht von Veranstaltungen BE: Fraktion PRO Bitterfeld-Wolfen	Beschlussantrag 134-2025
7	Gesamträumliches Planungskonzept zur Ermittlung von Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel	Beschlussantrag 109-2025
8	Verkehrskonzept Krondorf-West, Erschließung Gewerbegebiet Mühlfeld BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel	
9	Auswertung T(h)alheim-Treffen BE: Herr Tobias Köppe	
10	Aktueller Stand Dorfladen BE: Ortsbürgermeister OT Thalheim	
11	Diskussion über die Glascontainer in der Ortschaft Thalheim	
12	Verwendung ortsteilbezogene Haushaltsmittel	
13	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
14	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest. Herr Ralf Saalbach und Herr Loutchan gelten als entschuldigt.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, beantragt, den TOP 7 (BA 134-2025) vorzuziehen und direkt nach der Einwohnerfragestunde als neu: TOP 6 zu behandeln. Alle weiteren Punkte ordnen sich entsprechend an. Da keine Einwände vonseiten der anwesenden Ortschaftsräte gegen diesen Vorschlag bestehen, lässt er über die geänderte Tagesordnung abstimmen. einstimmig mit Änderungen beschlossen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 0
zu 3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.05.2025 Herr Tobias Köppe nimmt Bezug auf die Verteilung von Handzetteln/Informationen durch die Mitglieder des Heimatvereins zu den Veranstaltungen in der Ortschaft und bittet darum, dass diese Flyer möglichst zwei Wochen vor dem Event für die austragenden Vereinsmitglieder vorliegen sollten, damit diese die entsprechende Austeilung im Ortsteil besser koordinieren können und die Flyer rechtzeitig bei den Bürgerinnen und Bürgern erfolgen kann. Da keine Einwände/Änderungswünsche hinsichtlich der Niederschrift vom 21.05.2025 vorliegen, stellt der Ortsbürgermeister, Herr Roi, diese zur Abstimmung. einstimmig beschlossen	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Bef 0
zu 4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, informiert über die Dienstberatung mit dem Oberbürgermeister, die am 01.07.2025 stattfand: <u>Benutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Einrichtungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen</u> • Behandlung des BA 201-2024 erfolgt u. a. nochmals am 03.09.2025 im OR Thalheim sowie am 17.09.2025 im Stadtrat, • hierzu wird es einen neuen Entwurf in Abstimmung mit allen Akteuren geben. Weiterhin gibt er zudem Folgendes bekannt:	

	<u>Erschließung/Entwicklung Baugebiet Am Feldrain</u> • Besprechung mit dem Leiter des Amtes Bau und Kommunalwirtschaft hat stattgefunden, • interessierte Investoren sowie Bauwillige sind zu verzeichnen, • die Erarbeitung eines entsprechenden Beschlussantrages sowie eine Konzeptvorstellung im Ortschaftsrat Thalheim wurden diesbezüglich noch für das Jahr 2025 in Aussicht gestellt.	
zu 5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, verliest die Regularien der Einwohnerfragestunde und übergibt anschließend das Wort an die anwesenden Bürgerinnen und Bürger: <u>Frau D.</u> ► <u>erforderlicher Grünschnitt am Teich zur Pflege der Pflanzschalen an der Ortstafel</u> • Frau D. erklärt, dass aufgrund des schlechten Zustandes der Pflanzen diese erneut ausgetauscht werden mussten, • notwendige Bewässerung/Pflege der Pflanzbehälter erfolgt auch künftig durch Frau D., • hinsichtlich der Kosten erklärt der Ortsbürgermeister, Herr Roi, dass die Begleichung über die ortsteilbezogenen Haushaltsmittel erfolgt, Frau D. übergibt daher die entsprechende Quittung, • da der Teich aktuell stark zugewachsen ist, bittet Frau D. bittet um die Freischneidung der dort befindlichen Treppe, damit eine Bewässerung der o. g. Bepflanzung auch künftig sichergestellt werden kann, • Herr Roi informiert darüber, dass in Kürze ein Gespräch mit dem Anglerverein über den Zustand des Teiches erfolgt und er zudem die Freischneidung der Treppe über die Bürgerarbeiter der STEG veranlassen wird, • weiterhin spricht er Frau D. für ihr Engagement in der Ortschaft einen Dank aus. <u>Frau M.</u> ► <u>Beschilderung Friedhof</u> • Frau M. verweist auf die fehlende Beschilderung des in der Ortschaft befindlichen Friedhofes und begründet dies erneut mit aktuellen Geschehnissen, • bereits in der Vergangenheit wies sie mehrfach im Ortschaftsrat auf diese Probleme hin, • die Verwaltung sah bis dato jedoch keine Veranlassung für eine Beschilderung dieser Ruhestätte, • Herr Roi unterbreitet in Abstimmung mit Frau M. folgenden Vorschlag: ○ aus Sandersdorf kommend, am ehemaligen Fleischer (Kreuzung Uhr), ein weißes Schild mit Pfeil und Aufschrift „Friedhof“ an der bestehenden Beschilderung (gelbe	

- Schilder) zu installieren,
- Anbringung eines weiteren Schildes gegenüber dem Griechischen Restaurant an der Kirche, ebenfalls mit Pfeil und Aufschrift „Friedhof“ und dem Zusatz, dass Bestattungen nicht auf dem alten Friedhof an der Kirche, sondern auf dem neuen Friedhof Richtung Rödgen stattfinden,
- um eine diesbezügliche Prüfung der o. g. Vorschläge durch die Verwaltung wird gebeten,
- Finanzierung könnte über die ortsteilbezogenen Haushaltsmittel erfolgen,
- erneute Prüfung durch die Verwaltung

Herr D.

► Glasfaserausbau

- **Herr D.** informiert über eine E-Mail des Unternehmens Deutschen Glasfaser, in der durch das vorgenannte Unternehmen angekündigt wurde, dass im Jahr 2025 nunmehr der Ausbau in der Ortschaft Thalheim beginnen soll,
- aufgrund dessen erfragt er beim Ortsbürgermeister den aktuellen Sachstand,
- **Herr Roi** erklärt, dass ihm in dieser Angelegenheit keine Informationen vorliegen und bittet die Verwaltung um entsprechende Unterrichtung des Bürgers sowie des Ortschaftsrates,
- eine schriftliche Beantwortung durch die Verwaltung wird durch den Ortsbürgermeister zugesagt.

Redaktionelle Zuarbeit Stab Wirtschaftsförderung:
siehe Anlage 1 der Niederschrift

► Zustand Fläche Ernst-Thälmann-Platz

- **Herr D.** stellt fest, dass sich der o. g. Platz in einem sehr ungepflegten Zustand befindet und informiert diesbezüglich über ein Angebot der Verwaltung an die Anlieger zur Verpachtung des Grundstückes (unter Auflagen),
- die Anlieger boten daraufhin ihre Bereitschaft zum Kauf der Fläche an, dies wurde jedoch durch die Verwaltung abgelehnt,
- aufgrund dessen erfragt Herr D. den weiteren Werdegang in dieser Angelegenheit,
- **Herr Roi** erläutert die Historie der Thematik, die auch im Ortschaftsrat umfassend diskutiert wurde und spricht sich für eine weitere Entwicklung der Fläche aus,
- zudem teilt er mit, dass seinerseits ein Gespräch mit dem SB Stadtplanung/GIS geplant ist.
- Anfrage wird an die Verwaltung zwecks Beantwortung weitergeleitet

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft
siehe Anlage 2 der Niederschrift

	► <u>Beschilderung Einbahnstraße Nähe Ernst-Thälmann-Platz</u> • Herr D. teilt mit, dass die Beschilderung der o. g. Einbahnstraße seines Erachtens nach völlig deplaziert ist und so kommt es aufgrund dessen immer wieder dazu, dass Fahrzeuge die Straße entgegen der Fahrtrichtung befahren, • es regt an, die Schilder entsprechend so zu versetzen, dass eine bessere Erkennbarkeit erreicht wird, • Herr Roi sagt zu, sich die Gegebenheiten vor Ort persönlich anzuschauen, dies betrifft auch die seit längerem gewünschte Kennzeichnung der vorhandenen Poller, • Anfrage wird an die Verwaltung zwecks Klärung/Beantwortung weitergeleitet. <u>Redaktionelle Zuarbeit Ordnungsamt</u> siehe Anlage 3 der Niederschrift	
zu 6	Aufhebung Gefahrenabwehrverordnung über die Anzeigepflicht von Veranstaltungen BE: Fraktion PRO Bitterfeld-Wolfen Der Stadtrat, Herr André Krillwitz, erläutert den BA 134-2025 und geht dabei umfassend auf die Hintergründe ein. Er in diesem Zusammenhang auf konkrete Beispiele ein, die seines Erachtens nach aufzeigen, dass die bestehende Gefahrenabwehrverordnung seines nicht ausreichend verfasst/konkretisiert wurde (kein Verweis auf separat auszufüllende Anlage, fehlender Hinweis des Amtes, bei dem die Anmeldung zu erfolgen hat, fehlende konkrete Personenanzahl betreffs der öffentlichen Veranstaltung etc.) und dies zu unberechtigten Ahndungen in der Vergangenheit führte. Herr Urban informiert als Mitarbeiter der Verwaltung darüber, dass diese eine Zustimmung zum vorliegenden BA nicht empfiehlt und begründet dies entsprechend. Zudem merkt er an, dass in den nachfolgenden Gremien das Fachamt entsprechende Ausführungen hierzu geben wird. Nach erfolgter Diskussion zum BA lässt der Ortsbürgermeister, Herr Roi, über den BA abstimmen. nicht empfohlen	Beschlussantrag 134-2025 Ja 0 Nein 3 Enthaltung 4 Bef 0
zu 7	Gesamträumliches Planungskonzept zur Ermittlung von Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung/Strukturwandel, Herr Hermann, informiert anhand einer Präsentation umfassend zum BA 109-2025 und geht dabei ausführlich auf die Hintergründe ein. Nach erfolgter Diskussion informiert er darüber, dass das Votum des Stadtrates im Nachgang auf der Homepage der Stadt öffentlich gemacht wird. Zudem merkt er an, dass ursprünglich vorgesehen war, ein Dachflächenkataster zu erstellen und dieses nunmehr nicht mehr erforderlich ist, da diese Erfassung bereits im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung	Beschlussantrag 109-2025

	durch die Wohnungsunternehmen mit aufgegriffen wurde. Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, erläutert anhand eines konkreten Beispiels in der Ortschaft Thalheim (Gemeindezentrum, Sporthalle, OFW Thalheim) das Erfordernis, die Planung für Dachanlagen ämterübergreifend anzugehen, gerade im Hinblick auf zu installierende PV-Anlagen, zukünftige Wärmeversorgung sowie notwendige Strom-Speicher im Rahmen des Katastrophenschutzes. Herr Urban hinterfragt die Berücksichtigung brachliegender Wasserflächen. Herr Hermann verweist diesbezüglich auf die unterschiedlichen Zuständigkeiten. Zudem informiert er darüber, dass in der Planung aufgrund der Wirtschaftlichkeit nur zusammenhängende Flächen ab 5 ha aufwärts berücksichtigt wurden. Weiterhin erklärt er, dass auch die Thematik Solarthermie im vorliegenden BA Berücksichtigung fand. Abschließend stellt Herr Roi den BA zur Abstimmung.	
	mehrheitlich empfohlen	Ja 3 Nein 1 Enthaltung 2 Bef 0
zu 8	Verkehrskonzept Krondorf-West, Erschließung Gewerbegebiet Mühlfeld BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung/Strukturwandel, Herr Hermann, informiert umfassend anhand einer Präsentation zum Thema. Dabei geht er ausführlich auf die Hintergründe ein. Ziel des Konzeptes ist die Verbesserung/Entschärfung der Verkehrssituation in Krondorf (bzgl. Lärmbelästigung, Parkplatzproblematik, Schwerlasttransporte), die Umleitung des Verkehrs aus dem Gewerbegebiet Mühlfeld und eine günstige Verkehrsführung für den Schülerradverkehr, die Kaufland-Anbindung sowie das künftige Gesundheits- und Vitalzentrum Woliday. Diesbezüglich ist ebenso angedacht, den hier befindlichen Schulweg verkehrstechnisch und unfallfrei zu gestalten. Aktuell sind die Krondorfer sowie Reudener Straße gleichrangige Hauptverkehrsstraßen. Herr Hermann verweist in diesem Rahmen auf die derzeitigen Probleme in der Reudener Straße (ungenügender Fußweg, Lärmbelästigung durch vorhandene Straßenbefestigung sowie nicht optimale Führung des Radverkehrs auf den Kreisel). Um hier eine Verbesserung zu erreichen, ist die Neugestaltung der Einbindung der Reudener Straße auf die Krondorfer Straße und die Herabstufung einer Hauptverkehrsstraße sowie die Untersuchung des Knotenpunktes erforderlich. Weiterhin erläutert er die, aus drei erarbeiteten Vorschlägen, favorisierte Vorzugsvariante, in der die Krondorfer Straße zur Hauptverkehrsstraße ertüchtigt und die Reudener Straße zur Fahrradstraße abgestuft wird. Somit kann der Schulweg zum und vom Gymnasium attraktiver gestaltet werden. Zudem wird mit dieser Variante die Lärmbelästigung in der Reudener Straße erheblich minimiert. Des Weiteren erläutert er die vorgesehene, künftige Routenführung des ÖPNV und die angedachte weitere Erschließung des Gewerbegebietes Mühlfeld. Abschließend betont Herr Hermann, dass mit dieser Planung zwei Gebiete	

	erschlossen (Gemarkung Reuden - Gewerbegebiet Mühlfeld sowie das noch nicht bebaute TH1.1 auf der Gemarkung Thalheim) und zudem kurze Wege für den Schülerverkehr geschaffen werden können. Abschließend geht er umfassend auf die A- und E-Flächen ein. Herr Urban bittet darum, bei den Radwegen für den Schülerverkehr eine Beleuchtung mit zu berücksichtigen und regt diesbezüglich das Dänischen Modell an. Nach erfolgter Diskussion geben die anwesenden Ortschaftsräte ihr Votum ab und einigen sich darauf, dass sie dem Vorhaben prinzipiell positiv gegenüberstehen.	
zu 9	Auswertung T(h)alheim-Treffen BE: Herr Tobias Köppe Herr Tobias Köppe wertet umfassend das 64. internationale T(h)alheim-Treffen, das in diesem Jahr vom 20.06. – 22.06.2025 im Erzgebirge stattfand, aus. Dabei geht er u. a. auf das vielseitige Programm vor Ort ein und teilt zudem mit, dass allein am Samstag 45 Personen aus dem OT Thalheim, darunter auch mehrere Ortschaftsräte, teilgenommen haben. Er dankt allen Mitwirkenden, die den OT Thalheim aus seiner Sicht gut präsentierten. Zudem merkt er an, dass in diesem Jahr insgesamt 15 T(h)alheim-Gemeinden aus vier Ländern vertreten waren. Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, betont, dass diese Veranstaltung aus seiner Sicht einen großen Mehrwert hatte und berichtet in diesem Zusammenhang über den erfolgten Informationsaustausch vor Ort (hinsichtlich Verwaltungsstruktur, Feuerwehr etc.). Zudem wurden durch den OWL, Herrn Lüdecke, bezüglich der Feuerwehr neue Kontakte geknüpft. Gegenseitige Besuche, bspw. zum kommenden Tag der offenen Tür der OFW, wurden bereits in Aussicht gestellt. Weiterhin dankt Herr Tobias Köppe der Stiftung Zukunftssicherung Thalheim. Er informiert darüber, dass im Jahr 2026 (vom 12.06. bis 14.06.2026) die Gemeinde Thalheim in Baden-Württemberg Veranstalter sein wird. Das T(h)alheim-Treffen im Jahr 2027 wird hingegen in Rumänien stattfinden. Abschließend merkt der Ortsbürgermeister, Herr Roi, an, dass der OT Thalheim der Stadt Bitterfeld-Wolfen voraussichtlich das 70. T(h)alheim-Treffen im Jahr 2031 ausrichten wird. Es besteht bei dieser Veranstaltung die Möglichkeit, das Jubiläum 100 Jahre SG Rot-Weiß Thalheim e. V. in die vorgenannte Festivität mit einzubinden.	
zu 10	Aktueller Stand Dorfladen BE: Ortsbürgermeister OT Thalheim Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, informiert unter Verweis auf einen MZ-Artikel sowie einem DPA-Bericht zum aktuellen Stand des Dorfladens: • Trend dieser Form der Einkaufsmöglichkeit hält ungebrochen an (in	

	Sachsen-Anhalt und darüber hinaus insgesamt aktuell 70 Standorte in Bearbeitung), • Verweis auf neues Ladenöffnungsgesetz (24-Std.-Öffnung ohne Personal auch sonntags möglich), Gewerkschaften haben bis dato hier kein Veto eingelegt, • stattgefundene Einwohnerversammlung in der Ortschaft Thalheim bestätigte ein großes Interesse in der Bürgerschaft, • Zusage der Förderung zum o. g. Vorhaben liegt bereits vor, • Bauantrag wird aktuell bearbeitet (Standort wird nunmehr einige Meter aufgrund des vorhandenen Baugrundes versetzt), • sobald alle Genehmigungen vorliegen, werden die Container gestellt und sodann mit dem Innenausbau begonnen, • Umsetzung der Maßnahme erfolgt voraussichtlich noch im Jahr 2025, • Ziel ist es hierbei, die Eröffnung noch in diesem Jahr vorzunehmen, • Bestandteil des Pachtvertrages wird sein, dass der Betreiber ebenfalls für das Umfeld zuständig ist (u. a. für außenstehende Sitzgelegenheit sowie Spielmöglichkeiten), dadurch entstehen der Stadt keine weiteren Kosten, • Einkauf im Dorfladen auch ohne Abonnement für jeden Bürger möglich, • alle Bürger können sich ab 500 € finanziell an der Unternehmungsgesellschaft beteiligen (mit entsprechender Verzinsung und Gewinnbeteiligung). Herr Toni Köppe erfragt, ob in diesem Zusammenhang die Erneuerung der Straße geplant ist. Dies wird durch Herrn Roi mit Verweis auf Aussagen der Stadtverwaltung verneint.	
zu 11	Diskussion über die Glascontainer in der Ortschaft Thalheim Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, geht noch einmal umfassend auf den aktuellen Sachstand ein: derzeit 3 Standorte im OT Thalheim vorhanden, Standort Zschepkauer Straße liegen aktuell keine Beschwerden vor, dem SB Liegenschaften wurde eine Auflistung der neuen Standortvorschläge zur Prüfung übergeben, Rückmeldung hierzu steht aktuell noch aus, für den abgebauten Kleidercontainer liegen bisher noch keine Informationen hinsichtlich eines Ersatzes vor,	

	<u>Hinweis Herr Urban:</u> DRK sucht noch Standorte für Container, daher würde er eine entsprechende Anfrage an vorgenannte Organisation richten, <u>Verweis Herr Roi</u> zum Standort neue Reihe: Veränderung der Parksituation durch Parkverbot nötig, damit eine problemlose Leerung erfolgen kann, <u>Vorschlag Herr Toni Köppe:</u> Umsetzung des Containers neben die Klärgrube am Wendehammer, <u>Info Herr Roi:</u> Beschwerde eines Einwohners aus dem Bettelweg bezüglich des Lärms und der Nichtbefahrbarkeit der Straße (und seiner Ausfahrt) bei Leerung der Container liegt vor – Vorschlag: Behältnisse entweder Richtung Straße Am Wall oder auf die freistehende Fläche am Eingang des Solarvalley versetzen, Die Ortschaftsräte kommen darüber überein, dass nach Prüfung der Vorschläge durch den SB Liegenschaften die künftigen Standorte festgelegt werden und das Thema daher erneut auf die Tagesordnung der kommenden OR-Sitzung (03.09.2025) genommen wird.	
zu 12	Verwendung ortsteilbezogene Haushaltsmittel Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, gibt bekannt: • Beschlussfassung zu den ortsteilbezogenen Haushaltsmitteln erfolgt im OR Thalheim am 03.09.2025, • notwendige Arbeiten im Gemeindezentrum sind bereits erfolgt (neue Toilettendeckel, Austausch defekter Leuchtmittel, Anbringung eines Sanitätskastens), • Beschilderung Friedhof könnte ebenfalls über die ortsteilbezogenen Haushaltsmittel finanziert werden, • zudem ist vorgesehen, die defekten Pflastersteine im Reudener Weg in diesem Rahmen austauschen zu lassen und Geschirr für das Gemeindezentrum anzuschaffen. Herr Urban merkt diesbezüglich an, dass die betreffende Benutzungssatzung im Stadtrat am 17.09.2025 Behandlung findet. Sollte diese beschlossen werden, so ist für die Anmietung der Küche im Gemeindezentrum dann der Thalheimer Heimatverein zuständig. Herr Roi informiert über eine vorgesehene Baumpflanzung an der Thalheimer Standuhr.	
zu 13	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates Der Ortsbürgermeister, H e r r R o i, informiert wie folgt: ► <u>Schlippe Gartenstraße</u>	

- Ertüchtigung der Schlippe ist vorgesehen (Grund: fehlender Fußweg in der Zschepkauer Straße, es ist auch nicht absehbar, ob und wann dieser realisiert wird),
- hierfür ist angedacht, finanzielle Mittel in den Haushalt 2026 einzustellen,

Leiter des Amtes für Stadtentwicklung/Strukturwandel, Herr Hermann:

- verweist auf das Problem der Entwässerung bei einer vorgesehenen Befestigung des Weges sowie der Beleuchtung (aufgrund der Breite),
- er empfiehlt, für den Übergang den Weg im Rahmen einer Unterhaltung zu ertüchtigen (hinsichtlich des Bewuchses, Aufbringen sandgeschlammte Schotterdecke, die versickerungsfähig ist),
- später könnte man die Fläche, ggf. auch die Freiflächen, erschließen,
- Grund und Boden befinden sich seines Erachtens nach im kommunalen Eigentum, Einfriedungen, von der Zschepkauer Straße kommend, müssten jedoch grundstücksseitig noch geklärt werden, ggf. muss auch das Interesse der Eigentümer bestehen.

Herr Roi erklärt, dass eine Beleuchtungsmöglichkeit, von der Zschepkauer Straße kommend, genügt, zudem sieht er die vorgeschlagene Schotterdecke zunächst als ausreichend an, diese könnte durch den Eigenbetrieb Stadthof evtl. bereits als Sofortmaßnahme in diesem Jahr realisiert werden

Er bittet darum, dass bei Nichtrealisierung im Jahr 2025 entsprechende Mittel in den Haushalt 2026 eingestellt werden. **Herr Hermann** verweist auf das Unterhaltungsbudget des Amtes für Bau und Kommunalwirtschaft, das hierzu ebenso genutzt werden könnte.

► *Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Wolfener Straße*

- aufgrund der vorhandenen umliegenden Straßensperrungen kommt es vermehrt wieder zu Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der Wolfener Straße, hierüber wurde die Polizei bereits informiert,
- bezüglich der Geschwindigkeitstafel/-anzeige, die angebracht werden soll, wird man hinsichtlich einer möglichen finanziellen Unterstützung an das Unternehmen Progroup herantreten und dieses bei der gemeinsamen Zusammenkunft hierzu befragen,
- Errichtung einer abschnittsweisen Tempo 30-Zone – Thematik ist nochmals zu behandeln – Herr Roi verweist auf zahlreiche kleinere Gemeinden, bei denen diese Maßnahme bereits umgesetzt wurde,
- Umsetzung Hinweisschild „Achtung Kinder“ – ist bisher nicht

erfolgt

- notwendiger Rückschnitt des Grüns/der Sträucher Wolfener Straße erfolgen ebenso wie die Mäharbeiten der teilweise nicht gemähten Flächen im Reudener Weg in Kürze.

► Gemeindezentrum

- defekte Heizung im Gemeindezentrum - Meldung erfolgte bereits an den SB Liegenschaften,
- erneute Schmierereien/Müllablagerungen auf dem Gelände – Verursacher konnten teilweise ermittelt werden – Gespräche mit den betreffenden Erziehungsberechtigten wurden durch den Ortsbürgermeister geführt.

► Ladesäulen E-Autos

- Gespräche wurden mit den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen sowie mit dem Inhaber des Restaurants Akropolis geführt,
- denkbare Plätze für die Errichtung wären bspw. vor dem Thalheimer Griechen bzw. auf dem Sportplatz,
- Standort sollte in der nächsten OR-Sitzung am 03.09.2025 als TOP diskutiert werden – danach erfolgt ein Beschluss durch den Ortschaftsrat sowie eine Information an die Stadtwerke Btf.-Wo.,

Herr Urban:

► Feuerwehreinsätze der OFW Thalheim

- er verweist auf die unzähligen Einsätze in den letzten Wochen und bittet den Ortsbürgermeister darum, einen Dank im Auftrag des Ortschaftsrates an die Kameraden der OFW Thalheim auszusprechen,

► Halloween-Veranstaltung 2025

- er regt die Vorbereitung der genannten Veranstaltung an.
- Info Herr Roi: ihm wurde ein Angebot für einen kostenfreien Toilettenwagen unterbreitet, der Veranstaltungstermin wurde bereits dem Inhaber mitgeteilt, zudem erfolgt die Vorbereitung der Halloween-Veranstaltung am 03.09.2025, 16:00 Uhr.

Anschließend heben die anwesenden **Ortschaftsräte** das Engagement des Ortsbürgermeisters, Herrn Roi, und das bisher Erreichte in der Ortschaft hervor und bedanken sich bei diesem.

	Herr Roi bittet die Verwaltung darum, den Ortschaftsrat besser zu informieren bzw. den Ortsbürgermeister im Vorfeld von angedachten Maßnahmen/Aktionen in der Ortschaft rechtzeitig mit einzubinden, da er Anlaufpunkt für die Bürgerinnen und Bürger im Ortsteil ist. Seiner Kenntnis nach ist die Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Ortsbürgermeistern in den Ortschaften teilweise noch verbesserungswürdig. Viele Angelegenheiten müssten seiner Ansicht nach nicht in den Sitzungen des Ortschaftsrates angesprochen werden, wenn sie vorher dem Ortsbürgermeister bekannt wären. Trotz vorgenannter Kritik lobt er die Offenheit der Verwaltung bei bestehenden Problemen. So fanden in den letzten Monaten viele Begehungen/Besprechungen mit verschiedenen Fachämtern statt, bei denen umgehende Lösungen herbeigeführt bzw. diese angeschoben werden konnten. Herr Urban merkt an, dass die Hinweise durchaus berechtigt sind und man sich künftig um eine bessere Kommunikation bemühen wird. Er verweist jedoch auch auf ein konkretes Beispiel in der Ortschaft Bobbau (Sperrung B 184), bei dem selbst die Verwaltung aufgrund unterschiedlicher Zuständigkeiten keine Kenntnis hatte.	
zu 14	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:15 Uhr.	

gez. Daniel Roi
Ortsbürgermeister

gez. Peggy Ulrich
Protokollantin